

## Ein Zeichen für Frieden in Europa

Im Rahmen des ersten Demokratietags, der für die 10. Klassen am Stefan-Andres-Gymnasium am 9. Mai stattfand, haben die Schülerinnen und Schüler ein Zeichen für Frieden in Europa gesetzt. Mit blauen und gelben T-Shirts sowie Luftballons haben auf dem Schulhof verschiedene Aktionen stattgefunden. So wurden ukrainische Flaggen mit Wünschen für die Ukrainerinnen und Ukrainer beschriftet und letztendlich stellte man sich für ein Gruppenfoto in Herzform auf, um Solidarität mit der Ukraine zu bekunden.

Zuvor wurde in den einzelnen Klassen das Thema „Krieg in der Ukraine“ aus der Sichtweise der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte, Erdkunde und Sozialkunde erarbeitet und diskutiert. Die Fragen, wie es zu dem Konflikt kommen konnte, welche wirtschaftlichen Auswirkungen dieser auf Europa hat und ob ein EU-Beitritt der Ukraine in Kürze realistisch scheint, riefen ein großes Schülerinteresse hervor.

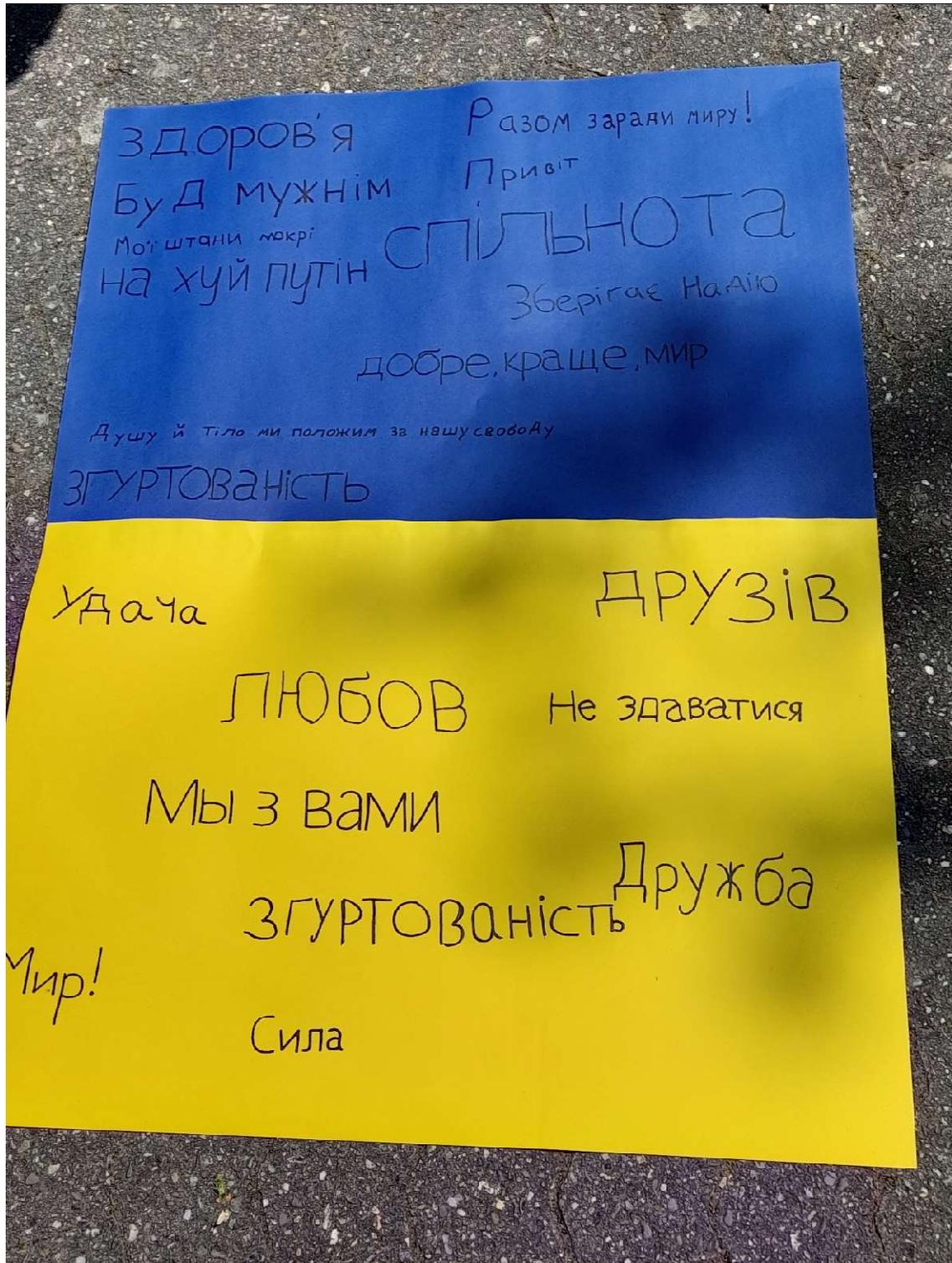
Man war sich einig, dass ein Demokratietag, der in diesem Schuljahr erstmals für die 10. Klassen in Rheinland-Pfalz vorgesehen war, eine Bereicherung für den Schulalltag ist. So konnte ein aktuelles Thema einen ganzen Morgen lang vertieft und Demokratielernen ermöglicht werden.



die Arbeit in den Gruppen

## Aktionen auf dem Schulhof





Wünsche für die Menschen in der Ukraine





---

Bericht: Marc Dittgen

Fotos: Natalie Blindert / Marc Dittgen